

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 39 (1966)

Heft: 6

Artikel: 48. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes : 21./22. Mai 1966 in Locarno

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

48. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

21. / 22. Mai 1966 in Locarno

Erstmals wieder seit 10 Jahren waren die Delegierten unseres Verbandes bei den Tessiner Kameraden zu Gast, die alles daran gesetzt haben, um die beiden Tage im Rahmen der 48. Delegiertenversammlung für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis zu gestalten. Locarno ist bereit, hiess es in der Einladung — und Locarno war auch in jeder Beziehung bereit!

Die Sitzungen des Zentralvorstandes, der Präsidentenkonferenz und der Zentraltechnischen Kommission fanden am frühen Nachmittag statt. Gegen 14 Uhr trafen sich die Delegierten in Losone zum traditionellen Pistolenschiessen, das auch dieses Jahr eine erfreuliche Teilnehmerzahl aufwies. Punkt 17 Uhr begann die Delegiertenversammlung im Saale der Società Elettrica Sopracenerina. Als Ehrengäste begrüßte der Zentralpräsident, Fourier Fellmann Hans, Oberstbrigadier Maurice Juillard, Oberstlt. Bollani als Vertreter der Regierung des Kantons Tessin, die Vertreter der befreundeten militärischen Verbände und viele Ehrenmitglieder des Zentralverbandes. In seiner Eröffnungsansprache erwähnte der Zentralpräsident unter anderem, dass der Zentralvorstand im Einvernehmen mit der Konferenz der Sektionspräsidenten am 19. April eine weitere Eingabe an den Chef des EMD gerichtet, und unter Hinweis auf die bisherigen Demarchen und Zusicherungen zu Handen der Delegiertenversammlung eine Orientierung über den derzeitigen Stand der Beratungen und Entscheide gewünscht habe. Der Verlesung des 8 Punkte umfassenden Antwortschreibens von Herrn Bundesrat Chaudet folgte eine positive Stellungnahme durch den Zentralpräsidenten. Obschon das Schreiben sachlich keine neuen Gesichtspunkte enthält, ist es getragen vom Verständnis für die Besonderheiten unseres Grades und unserer militärischen Verpflichtungen. Dankbar ist anzuerkennen, dass verschiedene in der Eingabe von 1962 enthaltene Postulate in der Zwischenzeit erfüllt wurden. Mit Befriedigung konnte ferner zur Kenntnis genommen werden, dass eine Revision des Art. 99 MO (Inspektionspflicht) zur Zeit geprüft und auf Grund eines Postulates der nationalrätlichen Militärkommission die Frage einer zeitgemässen Bekleidung einer «raschen Abklärung entgegengeführt werden soll». Schliesslich erinnerte uns der Zentralpräsident an die vordringlichste Aufgabe unseres Verbandes: die Förderung ausserdienstlicher Tätigkeit und damit die fachtechnische und physische Weiterbildung der Mitglieder im Schosse der Sektionen. Die übrigen Geschäfte konnten — dank der sehr guten Vorarbeit des Zentralvorstandes — rasch abgewickelt werden. Sämtliche Traktanden wurden diskussionslos angenommen. Dem abtretenden Vertreter der Section Romande, Fourier Gaston Durussel, wurde in Anerkennung seiner wertvollen Mitarbeit unter Applaus eine Silberplatte überreicht.

Darauf ergriff Oberstbrigadier Juillard das Wort und überbrachte der Versammlung die Grüsse vom Ausbildungschef der Armees, Oberstkorpskommandant Pierre Hirschy. Oberstlt. Bollani hiess uns schliesslich im Namen der Regierung des Kantons Tessin herzlich willkommen. Im Anschluss an die Versammlung brachten vier Cars die Delegierten und Gäste zu einem vorzüglichen Barbecue im Freien an einen idyllischen Ort am Strande des Lago Maggiore. Ein heiteres Bild boten die mit rot-karierten Lätzli «dekorierten» Teilnehmer, und bei Musik und humoristischen Darbietungen verging die Zeit im Fluge. In der Caverna degli Dei endete dieser Abend bei fröhlichem, kameradschaftlichem Beisammensein.

Am Sonntagmorgen ging es vom Landungssteg Locarno aus mit dem Extraschiff «Genova» zu den Brissago-Inseln und anschliessend fand eine Besichtigung der Zentrale Verbano der Maggia Kraftwerke AG statt. Bei der Ankunft im Hotel Brenscino in Brissago wurde uns von der Direktion der Maggia Kraftwerke ein Apéritif offeriert; dann folgte das offizielle Bankett.

Nach zwei schönen Tagen gab es am Bahnhof Locarno einen frohen Abschied in Erwartung des Wiedersehens in Luzern 1967.

Besonderer Dank gebührt nochmals unserem Kamerad Fourier Molinari und seinen Mitarbeitern, die alle Vorbereitungen für dieses Treffen so erfolgreich organisierten, dass sicher alle gerne an Locarno und die 48. Delegiertenversammlung zurückdenken werden. *Hr.*

Die Rangliste des Delegiertenschiessens befindet sich auf Seite 221 unten.

Bücher und Schriften

Aurelio Garobbio, Männer des sechsten Grades — Alpinismus von heute
Albert Müller-Verlag, Rüslikon 1966.

Die in diesem Winter vollzogene Direktbesteigung des Eiger in der Falllinienroute hat deutlicher als bisherige alpinistische Leistungen gezeigt, welches die äussersten Steigerungen des alpinistischen Leistungsvermögens sind. Dieser «Alpinismus des sechsten Grades» findet in dem vorliegenden, aus dem italienischen übersetzten Buch Garobbios nicht nur eine sachlich klärende Darstellung, sondern auch eine begeisterte Fürsprache. Der Verfasser ist kein Theoretiker extremster alpin-technischer Leistung — er ist ein gewiegter Praktiker, der aus dem eigenen und aus dem Erlebnis anderer kühner Männer am Berg Anreiz und sachlichen Stoff schöpft. Überall wo Berge stehen: von den Schweizer Bergen, den Westalpen bis zu den Dolomiten, in den Anden, im Kaukasus und im Himalaja sind immer wieder Männer des sechsten Grades an den Berg gegangen, und haben hier die scheinbar unmöglichsten Projekte verwirklicht, indem sie selbst überhängende, ins Leere ragende Felsdächer überwunden, und fugenlose, senkrechte Granit- und Eiswände bezwungen haben.

Das mit sehr schönen Aufnahmen illustrierte und gut übersetzte Buch ist von der ersten bis zur letzten Zeile erfüllt von der Liebe des Verfassers zu den Bergen, und seiner Begeisterung, dem Berg «das Unmögliche» abzutrotzen. Es ist ein Hohelied der Kühnheit und Verwegenheit, der Ausdauer und des alpinistischen Könnens, dem auch jene, die sich mit der vom Verfasser gepriesenen extremen Form des Alpinismus nicht zu befreunden vermögen, ihre Achtung nicht versagen können.

Kurz

Kurt Neber, Jahrbuch der Wehrtechnik — Verlag Wehr und Wissen, Darmstadt 1966.

Zum zehnjährigen Bestehen der deutschen Bundeswehr erscheint mit diesem Jahrbuch zum erstenmal eine umfassende Darstellung der Probleme und des heutigen Standes der deutschen Wehrtechnik. Unter Mitarbeit eines grösseren Stabes prominenter Fachleute werden in dem Buch in Wort und Bild die grundlegenden Fachfragen der materiellen Rüstung einer modernen Armee am Beispiel der deutschen Bundeswehr erläutert, womit nicht nur ein ausgezeichnete Überblick über die heutigen Rüstungsfragen ganz allgemein, sondern auch über die wehrtechnischen Einzellösungen gegeben wird, die unser nördlicher Nachbar getroffen hat. Eine vom deutschen Bundesminister für Verteidigung stammende Einführung gibt dem Band Gewicht, und zeigt seine Zielsetzung an. Grundlegende Betrachtungen zu den modernen Rüstungsproblemen auf dem Land, in der Luft und zur See runden das Buch ab, dessen Lektüre für jeden, der sich für wehrtechnische Fragen interessiert, zu empfehlen ist.

Kurz

Schweizerischer Fourierverband

Delegiertenversammlung 1966

Resultate vom Delegiertenschiessen

(Total 72 Schützen)

	Sektion	Punktzahl		Sektion	Punktzahl
1. Four. Basler Hugo	Aargau	89	11. Four. Pfister Charles	Bern	82
2. Four. Langenegger Konrad	Ostschweiz	89	12. Four. Benz Marcel	Zentralschweiz	82
3. Four. Rast Arthur	Zürich	89	13. Four. Zraggen Alfred	Bern	80
4. Hptm. Garobbio Aldo	Ticino	88	14. Four. Vonesch Rudolf	Zürich	79
5. Major Foletti Fausto	Ticino	87	15. Four. Keller Heinrich	Zürich	79
6. Four. Wäckerlin Max	Zürich	85	16. Oblt. Wittwer Robert	Zürich	79
7. Hptm. Wüest Albert	ZTK	84	17. Four. Weber Hansjörg	Zürich	78
8. Hptm. Kirchner Walter	Zürich	84	18. Four. Gloor Max	beider Basel	78
9. Four. Lehmann Hans	Zürich	83	19. HD-Rf. Keller Arthur	Bern	77
10. Four. Rügsegger Gödel	Zürich	83	20. Four. Steiner J. Jacques	Romande	77